



FORSCHUNGSSTELLE COACHING-GUTACHTEN

Prof. Dr. Harald Geißler
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
Telefon: +49 +40 65 41 28 40
Internet: www.coaching-gutachten.de
E-Mail: geissler@coaching-gutachten.de

Evaluation der

Ausbildung zum Systemischen Coach und Prozessberater

von

Armin Rohm

Beginn des nächsten Kurses
12. 11. 2009 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Internet: www.armin-rohm.de
E-Mail: info@armin-rohm.de

1. Zusammenfassende Darstellung und Empfehlung der Forschungsstelle Coaching-Gutachten (FCG)

Die folgende Darstellung, Bewertung und Empfehlung stützt sich auf die Analyse der Teilnehmerunterlagen (Fotoprotokolle aller Module, Arbeitsunterlagen bzw.-hilfen, Textdokumente und Literaturhinweise für weitergehendes Selbststudium), auf ein mehrstündiges Telefoninterview mit dem durchführenden Trainer, Herrn Armin Rohm, und auf eine Reihe von Telefoninterviews mit zufallsbedingt ausgewählten TeilnehmerInnen.

Die interviewten TeilnehmerInnen bestätigten, dass die Leistungsversprechen der Weiterbildung gehalten wurden und dass sie mit ihr insgesamt sehr zufrieden waren.

TeilnehmerInnen, die nicht interviewt worden sind und die folgende Darstellung und Bewertung in bestimmten Punkten nicht teilen, werden freundlich gebeten, zur Forschungsstelle Coaching-Gutachten Kontakt aufzunehmen.

Die untersuchten Teilnehmerunterlagen und die Telefoninterviews mit dem durchführenden Trainer, Herrn Armin Rohm, und den TeilnehmerInnen des letzten Kurses führten zu folgender **Gesamtbeurteilung**:

- Der Kurs zeichnet sich durch einen differenziert durchdachten Aufbau aus. Zwischen den einzelnen Modulen gibt es eine Vielzahl an inhaltlichen Querverbindungen, sodass die Abfolge der Module eine geschlossene Einheit bildet. Die Auswahl und Zusammenstellung der vermittelten Coaching- und Prozessberatungsmethoden sowie des vermittelten Hintergrundwissens ist fachlich und erwachsenenpädagogisch/didaktisch gut begründet.
- Vermitteltes Wissen und praktische Übungen sind eng aufeinander abgestimmt. Die praktischen Übungen haben einen hohen Praxisbezug. Das vermittelte Wissen entspricht dem neuesten Diskussionsstand. Der gesamte Kurs ist detailliert vorgeplant, lässt den TeilnehmerInnen aber gleichwohl viel Raum für Individualität und Flexibilität.
- Der durchführende Trainer, Herr Armin Rohm, hat ein umfangreiches Hintergrundwissen, sodass er auch unvorhergesehene Fragen souverän beantworten kann. Er besitzt langjährige Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Praxisfeldern und kann sie differenziert reflektieren und zur Illustration des vermittelten Grundlagenwissens nutzen.
- Die Ausbildung bietet einen umfangreichen Service: Die TeilnehmerInnen haben Zugriff auf eine materialreiche, übersichtlich gegliederte und zeitnah gepflegte Online-Plattform. Bei Bedarf unterstützt der Trainer die TeilnehmerInnen zwischen den Modulen per Telefon oder E-Mail. Ehemaligen TeilnehmerInnen werden exklusive Zusatzangebote unterbreitet.

Die von Herrn Armin Rohm angebotene Ausbildung zum Systemischen Coach und Prozessberater ist vor allem Personen **zu empfehlen**, die besonderen Wert auf Folgendes legen:

- Systematische Konzeption, die theorieschulenübergreifend und pragmatisch orientiert ist, Einzel-Coaching systematisch mit Prozessberatung verbindet und dabei vor allem den lösungsorientierten Ansatz in den Mittelpunkt stellt
- Trainer, der langjähriges, vielfältiges Erfahrungswissen als Coach und Prozessberater sowie souveränes Theoriewissen hat und es klar strukturiert und persönlich wertschätzend vermitteln kann
- Hochwertige Teilnehmerunterlagen (Fotoprotokolle, Arbeitsmaterialien, Skripte)
- Großzügig gestalteter Tagungsort (ehemaliger, restaurierter/modernisierter Bauernhof) in unberührter Natur

- Im letzten Kurs gelang eine gute Teilnehmersmischung (selbstständige Trainer und Berater, Fach- und Führungskräfte sowie Personalverantwortliche in Profit- und Non-Profit-Organisationen, Inhaber bzw. Geschäftsführer von Klein- und Mittelbetrieben)

Die **Merkmale des Kurses im Einzelnen:**

- Die Ausbildung zum Systemischen Coach und Prozessberater wird von Armin Rohm für 7.200 € zzgl. MwSt. angeboten. Sie besteht aus acht dreitägigen Modulen (insg. 24 Seminartage bzw. 160 Zeitstd. ohne Pausen). Ergeben sich ernsthafte Probleme, können die TeilnehmerInnen ohne finanziellen Verlust den Kurs abbrechen. (Dieser Fall ist jedoch in der Praxis bislang noch nicht aufgetreten.)
- Armin Rohm führt mit allen Interessenten ausführliche Vorgespräche, um zu klären, inwieweit das Angebot zu den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Interessenten passt.
- Alle Veranstaltungen finden in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach) statt.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.
- Die didaktische Anlage der Ausbildung zeichnet sich dadurch aus, dass der Trainer die Coachingkompetenzen, die er für wichtig hält, durch Wissensvermittlung und -diskussion (25% der Seminarzeit), Darstellung und Diskussion von Praxisbeispielen (15% der Seminarzeit) und praktischen Übungen der TeilnehmerInnen (35% der Seminarzeit) vermittelt. Hinzu kommen Demonstrationen von Coachingprozessen durch den Trainer (10% der Seminarzeit) und Supervision der TeilnehmerInnen bei Coachingversuchen, die sie mit anderen TeilnehmerInnen durchführen und anschließend vom Trainer in der Gruppe besprochen werden (10% der Seminarzeit). Etwa 5% der Seminarzeit verwendet der Trainer für die Beratung der TeilnehmerInnen hinsichtlich ihrer aktuellen und zukünftigen Entwicklung als Coach und Prozessberater.
- Die vom Trainer vermittelten Coaching- und Prozessberatungsmethoden decken eine große Bandbreite ab. Besonders betont werden lösungsorientierte Verfahren und Methoden der Vorbereitung und Durchführung von Workshops.
- Hinsichtlich der Vermittlung von Hintergrundwissen wird vor allem auf die fachlichen Grundlagen sowie auf spezielles organisationspsychologisches Wissen Wert gelegt.
- Die TeilnehmerInnen haben Zugang zum kostenlosen Download der vollständigen Fotoprotokolle, vielfältigen Arbeitsmaterials / Übungsanleitungen und umfangreicher Skripten.
- Die wichtigsten Fähigkeiten des Trainers sind:
(Die folgenden Punkte wurden in einem von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten moderierten Dialog zwischen Anbieter und TeilnehmerInnen entwickelt.)
 1. Der Trainer kann komplexe Sachverhalte klar und verständlich auf den Punkt bringen.
 2. Er ist methodisch vielseitig und versiert.
 3. Er lebt die systemisch-lösungsorientierte Haltung authentisch vor.
 4. Er verfügt über langjährige Praxiserfahrung als systemischer Coach & Prozessberater.
 5. Er schafft eine kreative Lernatmosphäre und begleitet achtsam und wertschätzend den gruppenspezifischen Prozess der Ausbildungsgruppe.

Im Vergleich zum letzten Kurs sind für den nächsten Kurs keine Änderungen geplant.

2. Beschreibung des letzten Kurses

(Die folgende Darstellung wurde in einem von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten moderierten Dialog zwischen Anbieter und TeilnehmerInnen entwickelt. Die Beschreibungskategorien wurden von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten vorgegeben, um eine optimale Vergleichbarkeit mit anderen Anbietern zu ermöglichen.)

Konzeptionelle Ausrichtung

- 70 % Einzel-Coaching
- 30 % System-Coaching (d.h. Coaching von Leitungs- und/oder Projektteams, Organisationsberatung, Begleitung von Veränderungsprozessen)

Die wichtigsten Lehr- bzw. Vermittlungsformen des Kurses

- 25 % Wissensvermittlung und Diskussion
- 15 % Darstellung und Diskussion von Praxisbeispielen zur Illustration der vermittelten Theorie
- 35 % praktische Übungen der Teilnehmer (einschl. Diskussion über die Übungen)
- 5 % Trainer unterstützt Teilnehmer bei der Analyse der eigenen Entwicklung
- 10 % Trainer demonstriert Coaching (Gesamtprozess bzw. ausgewählte Coachingschritte/-aktivitäten)
- 10 % Trainer supervidiert Coachingpraxis der Teilnehmer in der Gruppe (d.h. das gegenseitige Coaching der Teilnehmer/innen)

Für die Betreuung (Einzel-Supervision) der Teilnehmer(innen) zwischen den Ausbildungsmodulen wird pro Teilnehmer(in) durchschnittlich 1 Std. aufgewandt.

Weitere Angaben in diesem Zusammenhang:

- Der Trainer steht den Teilnehmern während der gesamten Ausbildung für Rückfragen, persönliches Feedback (Einzelsupervision) auch außerhalb der Module zur Verfügung.
- Den Teilnehmern werden umfangreiche Skripte, Übungsanleitungen und die vollständigen Fotoprotokolle der Ausbildungseinheiten zum kostenlosen Download bereitgestellt.
- Parallel zur Ausbildung treffen sich die Teilnehmer regelmäßig in Lerngruppen zur Anwendung, Vertiefung und Reflexion der Ausbildungsinhalte. Die Gruppen erhalten Arbeitsaufgaben vom Trainer, steuern die Umsetzung jedoch selbst.

Für ehemalige Teilnehmer gibt es zwei exklusive Zusatzangebote:

- Einmal jährlich findet die dreitägige „Sommerakademie“ statt. Die Sommerakademie ist eine Veranstaltung von Teilnehmern für Teilnehmer. Sie dient dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung.
- Einmal jährlich wird vom Trainer ein dreitägiges „Zusatzmodul“ für ehemalige Teilnehmer angeboten (z.B. Mediation in Organisationen). Diese Bausteine dienen der Vertiefung und Erweiterung der Ausbildungsinhalte.

Vermittelte Prozessberatungs- und Coaching-Methoden

- 7 % Methoden der Bedarfsermittlung, Auftrags- und Kontextklärung
- 7 % Kontakt- und Beziehungsgestaltung
- 7 % Gesprächsführung allgemein
- 7 % Fragetechniken und Aktives Zuhören
- 7 % Feedback (einschl. Reflecting Team)
- 5 % Umgang mit Widerstand
- 8 % Potenzialanalysen (Tests)
- 10 % Lösungsorientierte Verfahren
- 8 % Klärung der Klientenrollen, -ziele und -werte
- 7 % Präsentation, Moderation und Visualisierung
- 10 % Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- 5 % Coaching von Tandems, Teams und (Projekt)Gruppen
- 3 % Organisationsdiagnostische Verfahren (z.B. Projektumfeldanalyse)
- 2 % Introspektive Verfahren (z.B. inneres Team)
- 3 % Rollenspiele
- 4 % Arbeit mit analogen Medien: z.B. Beziehungsbrett, Skale Board

Vermitteltes Wissen

Themenblock: Grundlagen (30%)

- 5 % Definition, Grundsätze, „Philosophie“, Besonderheiten und Grenzen von Coaching und Prozessberatung
- 10 % Wissenschaftliche Grundlagen, Theorieschulen
- 5 % Anlässe, typische Bedarfe und Ziele für Coaching und Prozessberatung
- 5 % Klärungen im Vorfeld, Wahl des Settings, Erstkontakt & Auftragsklärung
- 5 % Durchführungsphasen von Coaching und Prozessberatung, Abschluss, Follow-up

Themenblock: Qualitätssicherung (20%)

- 3 % Qualitätsstandards und Kompetenzprofil
- 5 % Haltung, Rollen und Identität des Coaches/Prozessberaters
- 5 % Probleme und Fallen im Coaching und in der Prozessberatung
- 5 % Gefahr der Projektion / Übertragung
- 2 % Evaluation

Themenblock: Coaching und Prozessberatung als Berufsfelder (6%)

- 2 % Querverbindungen zur Personalentwicklung, Implementierung von Coaching in Organisationen
- 2 % (Selbst-)Marketing und Entwicklung von Corporate Identity bzw. eines eigenen Konzepts
- 2 % Bedeutung von Peer Groups und Networking

Themenblock: Klientenpsychologie (10%)

- 2 % Persönlichkeit und Identität
- 2 % Lernen und Entwicklung
- 2 % Emotion und Motivation
- 2 % Realitätswahrnehmung, Deutungsmuster, innere Bilder
- 2 % Work-Life-Balance und persönliche Lebenskrisen

Themenblock: Wissen über Gruppen (14%)

- 3 % Interpersonelle Kommunikation
- 3 % Gruppenstruktur und -dynamik
- 3 % Interpersonelle Konflikte
- 5 % Teamentwicklung

Themenblock: Organisationspsychologie (20%)

- 2 % Grundlagen der Organisation und des Managements
- 2 % Führung
- 3 % Organisationskultur
- 3 % Macht, Beziehungsstrukturen und –dynamiken
- 3 % Verantwortung / Ethik in und von Organisationen bzw. Organisationseinheiten
- 5 % Changemanagement/Organisationsentwicklung/Prozessmanagement
- 2 % organisationale Konflikte

3. Kurzdarstellung des nächsten Kurses

(Im Folgenden handelt es sich um eine von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten redaktionell bearbeitete Selbstdarstellung des Anbieters.)

8 Module: 7.200 € (zzgl. MwSt.)

Maximalgröße der Gruppe: 12 Personen

Modul 1: Einführung in die Systemische Beratung

27. – 29. 11. 2008 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie erarbeiten die Grundlagen und Besonderheiten der Systemischen Prozessberatung und reflektieren Ihr Selbstverständnis als Coach/Berater. Sie trainieren, durch gezielte Fragen Coaching- und Beratungsaufträge präzise zu klären und „typische Fallen“ zu umgehen.

- Was bedeutet "Systemische" Beratung?
- Verschiedene Beratungsansätze im Vergleich
 - das Expertenmodell
 - das Arzt-Patient-Modell
 - das Prozessberatungsmodell
- Systemische Interventionsmethoden
- Systemische Fragetechnik (Frageprinzipien und -typen)
- Wahrnehmen - vermuten - bewerten
- Systemische Auftragsklärung
- Was ist Coaching?
(Abgrenzung zu Führung und Therapie)
- Der Beratungs- oder Coachingvertrag
 - der psychologische Vertrag
 - der juristische Vertrag
- "Dreiecksverträge"

Modul 2: : Prozessberatung (Teil 1)

12. – 14. 02. 2009 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie erarbeiten die relevanten Faktoren für das erfolgreiche Management von Veränderungsprozessen. Dabei konzentrieren Sie sich vor allem auf die Frage, wie eine möglichst hohe Akzeptanz bei den Betroffenen und eine sinnvolle Organisation der Beteiligung gestaltet werden kann. Anhand Ihrer eigenen Praxisbeispiele trainieren Sie, Projekte und Gruppenprozesse strukturiert zu moderieren.

- Erfolgs- und Misserfolgskriterien in der Projektarbeit
- Die Rolle des Prozessberaters
- Unterscheidung zwischen Prozess und Projekt
- Anwendungs- und Veränderungsprojekte
- Relevante Blickwinkel und Ziele in der Veränderungsarbeit
- Die Startphase gestalten:
 - Auftragsklärung
 - Ableitung der prozessrelevanten Fragen

- Erarbeitung der Themenlandschaft
- Vernetzung der Themen
- Arbeiten mit dem Themenportfolio
- Trendanalyse
- Visionsentwicklung
- Organisation der Beteiligung
- Projektumfeldanalyse

Modul 3: Transaktionsanalyse

11. – 13. 06. 2009 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie lernen, wie Sie mittels der Transaktionsanalyse Entwicklungen und Veränderungen bei Personen und in Organisationen fördern können. Sie reflektieren, in welcher Weise Entscheidungen und Gefühle aus ihrer Kindheit Ihr Leben als Erwachsener beeinflussen. Sie trainieren, „psychologische Spiele“ zu erkennen und professionell zu beenden.

- Grundannahmen, Entstehung und Entwicklung der Transaktionsanalyse (TA)
- Das "Ich-Zustands-Modell"
- Diagnose von Ich-Zuständen
- Das "Egogramm"
- Parallele, gekreuzte und verdeckte Transaktionen
- Das "Drama-Dreieck"
- Psychologische Spiele
- Strategien zum Abbruch psychologischer Spiele
- Die vier "Lebenspositionen"
- Das Lebensskript und seine Veränderung
- Die "Stroke-Theorie"
- Exkurs: professionelles Feedback
- "Antreiber" und "Erlauber"
- Authentische Gefühle und "Maschengefühle"

Modul 4: Lösungsfocussierte Beratung (LFB)

08. – 10. 10. 2009 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie trainieren, wie Sie die Wahrnehmung und die Eigenverantwortung Ihrer Klienten systematisch erweitern, indem Sie lösungs- statt problemorientiert, ressourcen- statt defizitorientiert und zukunfts- statt vergangenheitsorientiert beraten. Sie lernen mit dem „Beziehungsbrett“ zu arbeiten und das „reflecting team“ zu nutzen.

- Grundannahmen der lösungsfokussierten Beratung (LFB)
- Problemsprache oder Lösungssprache?
- Phasen der LFB
- Gesprächstools in der LFB
- Fragen in der LFB
(Skalierungsfrage, Wunderfrage, Fragen nach Ausnahmen, ...)
- "Wohlgeformte" Lösungsbilder
- Beziehungstypen
- Die Schlussintervention
- Coaching mit Hilfe des "Beziehungsbretts"
- Strukturen und Systeme abbilden

- Zwischenmenschliche Beziehungen analysieren
- Arbeiten mit "dem inneren Team"
- Arbeiten mit dem "reflecting team"

Modul 5: Typologie der Persönlichkeit

14. – 16. 01. 2010 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Auf der Basis der Typentheorie nach Carl Gustav Jung lernen Sie verschiedene Persönlichkeitstypen und deren Wahrnehmungs- und Entscheidungsmuster kennen und gewinnen weitreichende Erkenntnisse bezüglich Ihrer eigenen Präferenzen. Sie entwickeln konkrete Strategien, wie Sie mit Hilfe der Typentheorie Ihre Coaching- und Beratungsergebnisse optimieren.

- Die Typentheorie nach Carl Gustav Jung
- Vier Ebenen der menschlichen Persönlichkeit
 - Energie / Aufmerksamkeit
 - Wahrnehmung / Informationsverarbeitung
 - Beurteilung / Entscheidung
 - Lebensstil / Organisation
- Die vier Kerntypen
- Die Bedeutung der psychischen Funktionen (Typendynamik)
- Typologie und Stress
- Veränderungsprozesse unterstützen mit Hilfe des "Z-Modells"
- Der "Charakter" von Teams, Abteilungen und Organisationen
- Der Einsatz der Typentheorie im Coaching und in der Prozessberatung

Modul 6: Prozessberatung (Teil 2)

22. – 24. 04. 2010 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie entwickeln und reflektieren Ideen zur Gestaltung von Workshops im Rahmen von Veränderungsprozessen. Sie erweitern Ihr Verständnis, wie Widerstand und Konflikte in Prozessen entstehen und wie Sie angemessen damit umgehen können. Dabei reflektieren Sie Ihre eigenen Haltungen und Einstellungen beim Leiten von Gruppen.

- Auslöser von Veränderungsprozessen
- (Veränderungs-)Workshops planen und leiten
- Prozessphasen
(Anwärmen – Orientieren – Bearbeiten – Abschließen)
- Wirksame Workshop-Designs
 - Teamentwicklung
 - Zielfindung
 - Konfliktklärung
- Das Phasenmodell der Veränderung
- Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen
- Haltungen und Einstellungen beim Leiten von Gruppen und Teams

Modul 7: Macht und Verantwortung

22. – 24. 07. 2010 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Bilder von Macht und Verantwortung. Sie untersuchen, wie diese Bilder entstanden sind und überprüfen, in welcher Weise sie Ihr heutiges Tun beeinflussen.

- Was ist meine Art, Macht auszuüben?
Wo fühle ich mich mächtig, wo fühle ich mich ohnmächtig?
- Was ist meine Art, Verantwortung zu übernehmen?
Wo nehme ich Verantwortung an, wo lehne ich sie ab?
- Strategien der Machtausübung
- Die sieben Machtbasen
- Bewusste und unbewusste Spielregeln in Organisationen
- Metakommunikation – Der Schlüssel für Veränderung
- Umgang mit Macht, Verantwortung und Vertrauen im Beratungsprozess

Modul 8: Systemische Interventionen - live!

14. -16. 10. 2010 in der Tagungsstätte Bühlerhof (bei Bad Wurzbach)

Trainer: Armin Rohm

Sie vertiefen Ihr Verständnis für zielgerichtete Kommunikation und trainieren nochmals den Umgang mit verschiedenen „systemischen Werkzeugen“. Zum Abschluss demonstrieren Sie Ihre Coaching- und Prozessberatungskompetenz im Rahmen von „Live-Situationen“ mit externen Klienten.

- Coaching live!
(lösungs-focussiert - unter Verwendung des Beziehungsbretts und mit Unterstützung durch das reflecting team)
- Prozessberatung live!
(Systemische Auftragsklärung, Konzeption eines maßgeschneiderten Veränderungsworkshops, Präsentation vor dem Kunden)
- Feedback
- Zertifizierung und Abschluss

Der Trainer:

Armin Rohm

- Geb. 1959
- Studium der Sozialarbeit (FH)
- fünf Jahre Trainer und Seminarleiter bei einem Institut der Erwachsenenbildung
- seit 1994 selbständiger Coach, Prozessberater und Trainer
- Fachbuchautor

Zusatzausbildungen:

- Ausbildung in Systemischem Prozessmanagement
Schwerpunkt: Change Management
- Ausbildung zum Systemischen Coach
- Ausbildung zum erlebnisorientierten Managementtrainer
- NLP-Business-Master-Practitioner
- lizenzierter Berater für:
 - Power-Potential-Profile (PPP)
 - Myers-Briggs Typenindikator (M.B.T.I.),
 - Retesting
- Weiterbildung in Transaktionsanalyse
- Weiterbildung in Hypnotherapie